

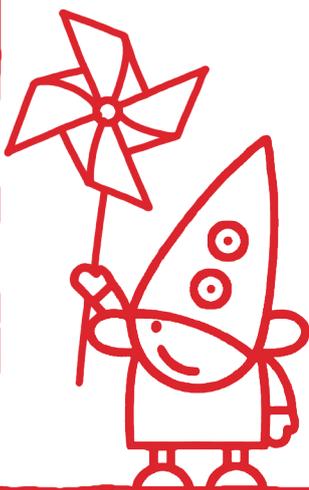
WILDER WIND - EINE HERBSTGESCHICHTE

Es war einmal an einem sehr windigen Herbsttag - und zwar an einem Herbstsonntag – da saß die Familie Lustig gemütlich am Frühstückstisch.

Draußen tobte der Herbstwind, aber herinnen im Zimmer war es wunderbar ruhig, warm und kuschelig. Mama Lustig las eine Frühstückzeitung, Papa Lustig schlürfte verschlafen seinen Kaffee, Jule Lustig ließ heimlich kleine Brotstückchen für Schnuffi den Hund unter den Tisch fallen und Joki Lustig rührte bereits den siebten Löffel Zucker in seinen Kakao (Mama hatte es zum Glück noch nicht bemerkt!)

Plötzlich ruckelte und zuckelte es am Fenster. Alle vier schauten entsetzt auf. Und dann – mit einem Knall - riss der Wind das Fenster auf und ein brausender Windstoß fuhr durch's Zimmer. Alles was nicht niet- und nagelfest war flog sofort durch die Luft: Jules Lieblingsbuch fiel zu Boden, die Karten von Jokis Superhero-Spiel wirbelten wie buntes Laub durch das Zimmer, Mama Lustigs Zeitung wickelte sich um Papa Lustigs verschlafenes Gesicht, Schnuffi bekam eine Dusche, weil sich das Wasser der Vase, die auf dem Tisch gestanden hatte, auf sein langes Fell ergoss und über alles legte sich dann wie ein weißer Überwurf der Wohnzimmervorhang, den der Wind heruntergerissen hatte.

Zuerst hatten alle einen Riesenschreck. Aber dann fing Joki an zu lachen – zuerst nur ganz leise und nachdem seine Schwester Jule mitkicherte – immer lauter. Bald mussten auch Mama und Papa Lustig lachen. Es war ja eigentlich nichts passiert. Kichernd und prustend schlossen sie das Fenster, beseitigten das Durcheinander und sahen sich an.



Dieser wilde Wind – konnte man den nicht für einen tollen Ausflug nutzen? Schnell zogen sie sich an und eilten nach draußen. Joki und Jule schnappten ihre Drachen und liefen voraus auf die große Wiese. Dort fuhr ihnen der Wind sofort in die Kleider und schob sie heulend vor sich her. Mama Lustig, Papa Lustig, Jule Lustig und Joki Lustig breiteten die Arme aus und ließen sich anschieben. Schnuffis langes Fell stellte sich im Wind zu einer modischen Frisur auf und war – simsalabim – sofort vom Wind getrocknet.



WILDER WIND - EINE HERBSTGESCHICHTE

„Sehr praktisch, dieser Gratisföhn!“ stellte Joki fest.

Der Wind rüttelte an den Bäumen und schüttelte die bunten Blätter von den Zweigen. Es war eine Freude zuzuschauen, wie diese in einem lustigen Tanz durch die Luft wirbelten. Da waren die fünf Lustigs gleich dabei und tanzten mit.

Dann packten Jule und Joki ihre Drachen aus – der Wind riss sie ihnen geradezu aus den Händen und trieb sie mit lautem Geheule in die Luft. Laut lachend und fröhlich schreiend liefen die beiden damit übers Feld, ließen sie um die Wette immer höher steigen und staunten über die Kraft, mit der der Wind ihre bunten Flieger durch die Luft jagte.

Als Mama, Papa, Jule und Joki Lustig – und natürlich auch Schnuffi – so richtig vom Wind durchgebeutelert waren, kehrten sie fröhlich und mit roten Wangen nach Hause zurück. „Das war ein toller Spaziergang!“ jubelte Jule. „Ich hab gar nicht gewusst, dass der Wind so viel kann!“

Was meinst du, was der Wind noch alles kann?

